

MONUMENTA GERMANIAE HISTORICA

Quellen zur Geistesgeschichte des Mittelalters

30

Martin Le Franc
Agreste otium
De bono mortis

Herausgegeben und übersetzt von
RAPHAEL SCHWITTER

CXXXVI und 300 S. 8°. 2018.

ISBN 978-3-447-10750-1

geb. € 78,—

Das lateinische Werk des französischen Frühhumanisten Martin Le Franc (1408–1461) gehört zu den jüngsten Entdeckungen der neulateinischen Literatur. Der vorliegende Band bietet jeweils die Editio princeps von Le Francs Dialogen *Agreste otium* und *De bono mortis* nebst einer deutschen Übersetzung und einen detaillierten Kommentar. Die ausführliche Einleitung zeichnet Le Francs Leben entlang der Quellen nach und stellt sein vom italienischen Humanismus geprägtes Literaturschaffen in einen breiteren kulturhistorischen Rahmen. Während der Autor in *De bono mortis*, in der Tradition des selbstbetrachtenden Trostdialogs, durch dialektische Selbstbesinnung eine persönliche Verlusterfahrung zu überwinden sucht, verarbeitet er im *Agreste otium* mit dem Hundertjährigen Krieg, dem Basler Konzil und der Bedeutung von *Fatum* und *Fortuna* für das Leben der Menschen jene zeitgenössischen Kernthemen, die auch sein breit rezipiertes französischsprachiges *Œuvre* auszeichnen. Durch sein nunmehr vollständig erschlossenes Werk füllt Le Franc jene Leerstelle aus, welche die moderne Forschung in der Geschichte des französischen Humanismus zwischen 1420 und 1450 feststellte.

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Kreuzberger Ring 7 b–d · 65174 Wiesbaden

Auslieferung: Tel. +49(0)611–530 905 · Fax +49(0)611–530 999

Vertrieb: Tel. +49(0)611–530 901

e-mail: verlag@harrassowitz.de · Internet: www.harrassowitz-verlag.de